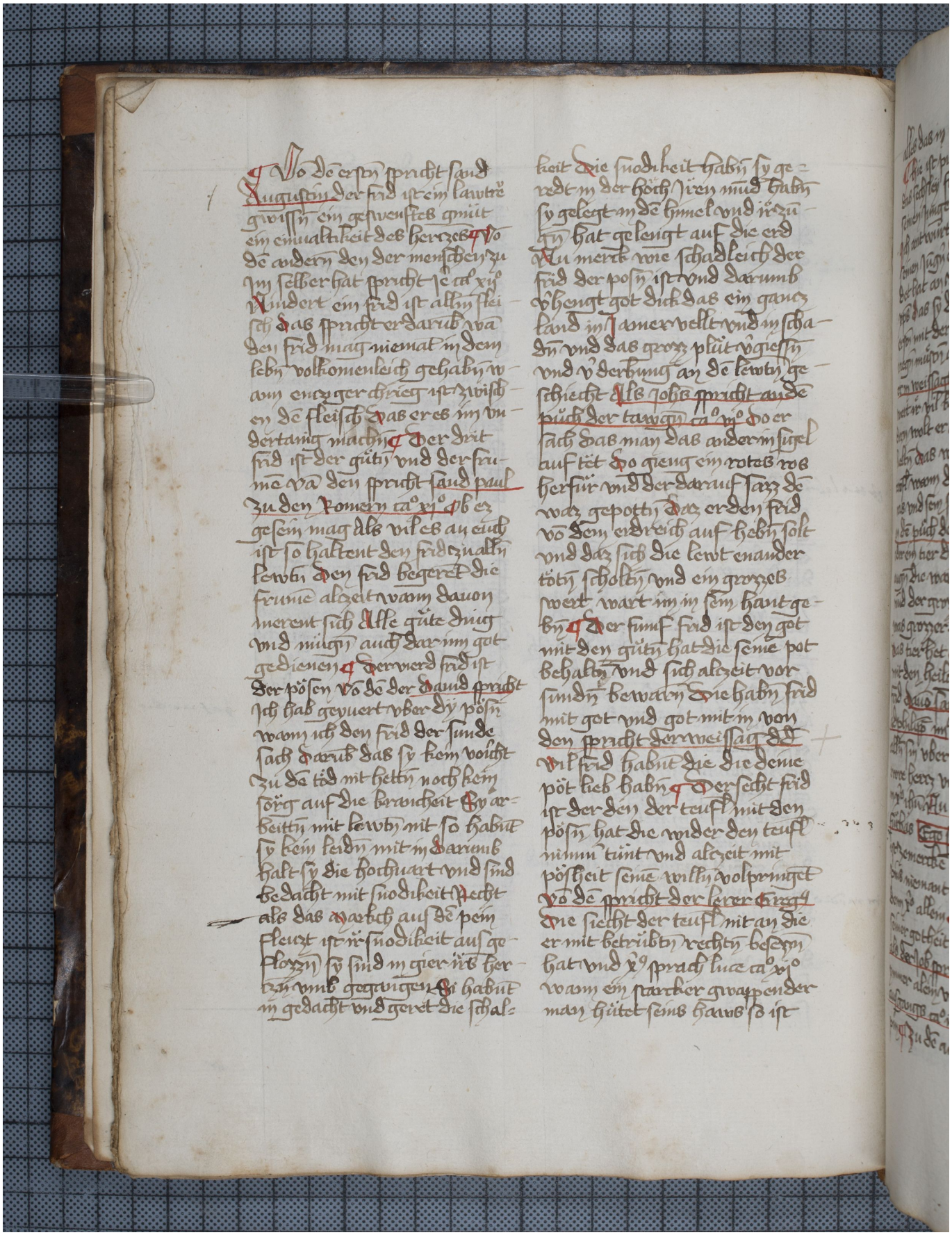
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28689
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



¶ Von de erstn spricht sand
Augustin der frid ist ein lautre
gewissn ein gesuenstes gmüt
ein einualtikeit des herzens ¶ Von
de andern den der menschen zu
im selber hat spricht se ca xiº
Vindert ein frid ist allin flei
sch das spricht er darub va
den frid mag niemat in dem
lebn volkomenleich gehabn w
anm ein ger chrieg ist zwisch
en de fleisch vnd ab er es im vn
dertang machn ¶ Der drit
frid ist der gütn vnd der fru
me va den spricht sand paul
zu den Romern ca xiº ¶ ob es
gesein mag als vil es an euch
ist so haltent den frid zu allen
lewtn den frid begeret die
frume alczeit vnm dauon
merent sich alle güte ding
vnd müegn auch darinn got
gedienen ¶ Der vierd frid ist
der pösen Von de der dauid spricht
ich hab geuuert vber dy pösn
wann ich den frid der sunde
sach darub das sy kein voicht
zu de tod mit hettn noch kein
sörg auf die barcheit thy ar
beitn mit lewtn mit so habnt
sy kein leidn mit in darumb
halt sy die hochuart vnd sind
bedacht mit sudikeit recht
als das warlich auf de pem
fleurt ist er sudikeit auf ge
flozn sy sind in gier irs her
tzn vmb gegungen ¶ si habnt
in gedacht vnd geret die schal-
heit die sudikeit habn sy ge-
redt in der hoch siren mud habn
sy gelegt in de himel vnd irzu
ny hat gelenigt auf die erd
Nu merck wie schadleich der
frid der posn ist vnd darumb
dhengt got dick das ein ganz
land in anner velk vnd in scha
dn vnd das grox plüt vgiessn
vnd vderbung an de lewtn ge
schiecht als gotes spricht aude
püch der tawign ca iiº do er
sach das man das andern sigel
auf tet do gieng ein rotes ros
herfür vnd der darauf sazz de
waz gepottn dez er den frid
vo dem erdreich auf hebn solt
vnd daz sich die lewt enander
tötn scholtn vnd ein grozes
swert wart im in sein hant ge
bn ¶ Der funf frid ist den got
mit den gütn hat die seine pot
behaltn vnd sich alczeit vor
sundn bewaren die habn frid
mit got vnd got mit in von
den spricht der weissagt Dil
vil frid habnt die die deine
pöt lieb habn ¶ Der secht frid
ist der den der teufl mit den
pösn hat die wider den teufl
nimm tünt vnd alczeit mit
pöskeit seine wilkn volpringet
vo de spricht der seler kriegt
die sicht der teufl mit an die
er mit betrübtn rechtn besem
hat vnd vº spricht luce ca xiº
wann ein starcker gwappender
man hütet seins haus so ist